

Anzeige

Anzeige

Gut für das Klima
ÜWAG-Ökostrom



Hier informieren!

ENERGIE FÜR DIE REGION



osthessen-news.de



Meldung an einen
Bekanntesten senden

facebook



Druckversion

"Fussballfeld" voller Energie – 9.000 qm Solarpark Rothenkirchen - VIDEO



...dazu tagesaktuelles NEWSFLASH-Video ansehen

[video info]
Flash-Media

22.12.11 - BURGHAUN - „Heute schaffen wir die Energiewende, morgen leben wir sie.“ Mit diesen Worten begrüßte Geschäftsführer der Energiegenossenschaft Friedrich-Wilhelm Raiffeisen Energie Burghaun Simon Sauerbier am Donnerstagnachmittag seine Zuhörer. Diese hatten sich, dem schlechten Wetter zum Trotz, zur Einweihung des Bürgersolarparks Rothenkirchen bei Burghaun eingefunden. Das gerade fertig gestellte Projekt wurde realisiert, um Schritt für Schritt zur Energiewende beizutragen.

Der rund 9 000 Quadratmeter große Park soll über 100 Haushalte abdecken und über einen Zeitraum von 20 Jahren rund 7 000 Tonnen CO2 beziehungsweise rund 11 Kilo

radioaktiven Abfalls einsparen. Der Bürgersolarpark kostet rund 600 000 Euro. Als Initiator des Solarparks hatte sich vor rund vier Monaten die Energiegenossenschaft gegründet. Die Friedrich-Wilhelm Raiffeisen Energie Burghaun eG finanziert und betreibt Gemeinschafts-Solaranlagen u.a. auf öffentlichen Dächern. Sie verschafft interessierten Bürgern die Möglichkeit, sich durch die Mitgliedschaft an den Sonnenenergieprojekten zu beteiligen und damit vom Ertrag der Dachanlage direkt zu profitieren. So können Dachflächen genutzt werden, die sonst außer Acht gelassen werden.

„Hier zeigt sich ein großer Vorteil unserer Energiegenossenschaft“, erklärte Sauerbier. „Wir nutzen heimische Ressourcen und schaffen Freiräume zum Wohle aller. Wir geben interessierten Menschen die Möglichkeit, die Energiewende mit ihrem Beitrag voranzubringen – egal, ob als Dachbesitzer, als Geldgeber oder als jemand, der gute Ideen einbringt.“ So könnten vorhandene Ressourcen der eigenen Region für die Region nutzbar gemacht werden.

Die Vorderröhön biete laut Sauerbier mit Platz, Sonne, Wind und Biomasse optimale Bedingungen, um Energie sinnvoll zu nutzen. So sollten in Zukunft weitere mittelgroße Projekte angegangen werden, die für große Investoren zu klein und für den einzelnen Bürger zu groß sind. Damit werde in Burghaun bereits Wirklichkeit, was in Hessen auf Landesebene noch Wunschdenken ist. „Der hessische Energiegipfel hatte im November 2011 gefordert, das Energiesystem in Hessen so dezentral wie möglich auszugestalten. Die Bürger von Burghaun gehen mit gutem Beispiel und konkreten Taten voran.“, erklärte auch Bernhard Brauner vom Genossenschaftsverband.

Nachdem Bürgermeister Alexander Hohmann noch den vielen Arbeitern dankte, die unter schwersten Bedingungen starke Leistungen erzielt haben, wurde der Bürgersolarpark Rothenkirchen mit einem feierlichen: „Gut Strom“ eingeweiht. +++

[document info]

Copyright © Osthessen-News und andere Urheber 2000-2012

Ein Projekt von unabhängigen Journalisten in Fulda.

Eine Veröffentlichung der Inhalte bedarf der Zustimmung von Osthessen-News oder des jeweiligen Urhebers.